

Coesfeld, 29. November 2012

Damen und Herren Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
Herrn Landrat
Herrn Kreisdirektor

Nachrichtlich

Damen und Herren stellv. Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung

Damen und Herren Kreistagsabgeordnete

(soweit nicht Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung)

CDU-Kreistagsfraktion, Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld

SPD-Kreistagsfraktion, Haverlandweg 1, 48249 Dülmen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion, Tiberstraße 43, 48249 Dülmen

FDP-Kreistagsfraktion, Westhagen 57, 48249 Dülmen

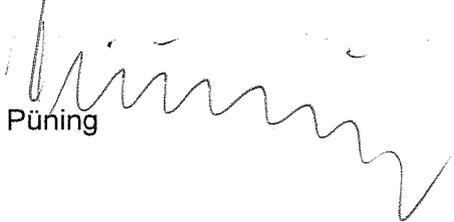
UWG-Kreistagsfraktion, Berkelwiese 44, 48653 Coesfeld

u.a. lt. Verteiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung vom 21.11.2012 zur 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 06.12.2012 überreiche ich Ihnen den beigefügten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Beratung erfolgt im Rahmen des TOP 3 öffentlicher
Teil – Entwurf Haushalt 2013.

Mit freundlichen Grüßen



Pünig

28.11.2012

Kreis Coesfeld
Landrat Konrad Püning
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

per e-mail



Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion Coesfeld

Tiberstraße 43
48249 Dülmen

Fon: 02594 / 789723
Fax: 02594 / 789725
post@gruene-coe.de
www.gruene-coe.de

Sehr geehrter Herr Püning,

als Anhang sende ich Ihnen einen Antrag der Kreistagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beratung im Zusammenhang
mit den Haushaltsberatungen im Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung.

Freundliche Grüße

gez. Norbert Vogelpohl

Sprecher der Kreistagsfraktion

Antrag: Profilierung als „Energiregion Münsterland“

Der Kreis Coesfeld setzt sich, gemeinsam mit den drei anderen Münsterlandkreisen und der Stadt Münster, für ein Profil des Münsterlandes als wirtschaftsstarke Einheit und als Technologie-Region ein. Gemeinsam soll für das gesamte Münsterland ein Profilierungsmerkmal entwickelt werden, das es von anderen Regionen abhebt.

Dazu wird sich das Münsterland auf dem Feld der Erneuerbaren Energien profilieren.

Zur Entwicklung eines entsprechenden Konzeptes stellen die Kreise des Münsterlandes und die Stadt Münster eine Summe von zusammen 25.000 € bereit. Entsprechend stellt der Kreis Coesfeld einen Betrag in Höhe von 5.000 € in den Haushalt des Jahres 2013 ein.

Begründung

Ein großes wirtschaftliches Problem des Münsterlandes ist der Verlust von Fachkräften: per Saldo verliert das Münsterland nach Angaben des Vorstandsvorsitzenden der Münsterland e.V., Klaus Ehling jährlich 1000 junge, gut ausgebildete Menschen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels kann sich dies verschärfen und zu einem großen Problem für die Wirtschaft des Kreises werden.

Das Münsterland und in ihm der Kreis Coesfeld können sich sehen lassen. Nur: Wie wird unsere Region von außen gesehen?

Seit geraumer Zeit stecken die Regionen in einem heftigen Konkurrenzkampf. Ostwestfalen wurde Anfang 2012 vom Bund als Top-Technologie-Standort ausgezeichnet. Im Norden hat sich die Ems-Achse etabliert, das Ruhrgebiet ist lange mehr als Kohlestaub.

Deshalb muss sich das Münsterland als wirtschaftsstarke Einheit und als Technologie-Region profilieren und ein Merkmal entwickeln, das es von anderen Regionen abhebt.

Daher soll sich das Münsterland auf dem Feld der Erneuerbaren Energien profilieren. Das Münsterland soll auch in Zukunft wahrgenommen als „tolle Region mit schöner Landschaft, guter Natur und Kultur, die anders ist“. Darüber hinaus aber vor allem mit einem ökonomischen Akzent versehen, der Spitzenstellung für Erneuerbare Energien in NRW.

Die Voraussetzungen dafür sind vorhanden. Zahlreiche Unternehmen der Region sind hier aktiv, darüber hinaus wird nirgendwo in NRW mehr Öko-Energie erzeugt als im Münsterland.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Norbert Vogelpohl*
Sprecher der Kreistagsfraktion